Mitteilung Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss am 03.03.2022

Entwicklung Schul- und Sportzentrums Menden

Mehrere Entscheidungen/Entwicklungen machen umfassende Planungen zur Weiterentwicklung des Schul- und Sportzentrums Menden erforderlich.

1. Die Max & Moritz-Grundschule wird 5-zügig und erhält hierfür sowie für den Ausbau der OGS einen Erweiterungsneubau.
2. Die Fritz-Bauer-Gesamtschule wird ebenfalls 5-zügig. Dafür werden die Mensa-Container zum Schuljahr 2024/25 in Interims-Klasseräume umgebaut. Ein Erweiterungsneubau soll zum Schuljahr 2028/29 fertiggestellt sein.
3. Der Sporthallenbedarf an diesem Standort steigt um eine Halleneinheit (mind. 5 Hallen zuzügl. einer Gymnastikhalle)
4. Das Hallenbad und die Sporthallen sollen abgerissen werden. Beide sind stark sanierungsbedürftig und in einem gemeinsamen Gebäude untergebracht. Die Abrissentscheidung für das das Hallenbad ist im Rahmen der Bäderentscheidung getroffen worden.

Neben zwei Schulerweiterungsbauten ist am Standort somit auch eine neue Sporthalle zu errichten. Je nach Anordnung der Gebäude ergeben sich unterschiedliche, auch zeitliche, Abhängigkeiten. Stand heute sind verschiedene Umsetzungsvarianten denkbar.

Die Stadtverwaltung hat unter Federführung der Fachbereiche 8 (Gesamtprojektleitung) und 3 (Teilprojekt Sportstätten) eine verwaltungsinterne AG mit Vertretungen aller tangierten Organisationseinheiten zur Erarbeitung von verschiedenen Varianten und möglichen Kriterien für die weitere Betrachtung eingerichtet. Hier werden derzeit die Grundlagen, die für eine Entscheidung notwendig sind, erarbeitet.

In einem 2. Schritt soll eine Kommission, bestehend aus Fraktionsvertretungen, Ortsvorsteherin Menden, Vertretungen der beiden Schulen und deren Elternschaft, dem Stadtsportverband als Vertretung der Vereine und der Verwaltung einberufen werden. Ähnlich wie in der Bäderkommission soll hier gemeinsam ein Lösungsvorschlag für die weiteren politischen Beratungen erarbeitet werden. Ein externer Moderator soll diesen Prozess begleiten. Vorgelagert hierzu sollen die Interessen aller Vereine, die am Standort Menden trainieren, von Verwaltung und Stadtsportverband abgefragt und in den weiteren Prozess eingebracht werden.

Im SchulA am 30.03.2022 soll das Vorgehen vorgestellt werden. Im weiteren Prozess werden weitere zuständige Gremien zu beteiligen sein.